Anlage 1

Modulhandbuch für den Masterstudiengang Internationale Fachkommunikation – Sprachen und Technik an der Universität Hildesheim, Fachbereich 3 – Sprach- und Informationswissenschaften

Vorbemerkung

Dieses Modulhandbuch ist Teil der Studienordnung. Zur besseren Orientierung der Studierenden sind darüber hinaus aktuelle Informationen eingefügt, die nicht Bestandteil der Studienordnung sind und die von der Studiengangsbeauftragten oder dem Studiengangsbeauftragten jederzeit geändert werden können. Diese Informationen sind grau unterlegt.

Das Modulhandbuch dient der Beschreibung des Studiums besonders nach Inhalten, Lernzielen und veranschlagtem Arbeitsaufwand. Die in den Modulen zu erbringenden Leistungspunkte sind in der Prüfungsordnung, Anlage 3, festgelegt. Das Modulhandbuch spiegelt das Lehrangebot zum Zeitpunkt der Beschlussfassung wider. Um das Lehrangebot ständig entsprechend den Erfordernissen aktueller, forschungsgestützter Lehre anzupassen, wird es regelmäßig überarbeitet und fortentwickelt.

Zeichenerklärung

Im Textteil des Modulhandbuches beschreiben fett umrandete Tabellen Module und mit Haarlinie umrandete Tabellen Lehrveranstaltungen.

In der grafischen Modulübersicht kennzeichnen schwarze Balken mit weißer Schrift Pflichtmodule und graue Balken mit schwarzer Schrift Wahlpflichtmodule. Innerhalb der einzelnen Module bestehen zum Teil weitere Wahlmöglichkeiten, die im Textteil beschrieben sind.

Die Abkürzungen bedeuten

V = Vorlesung
S = Seminar
Ü = Übung
V+Ü = Vorlesung mit Übung
S+Ü = Projektseminar mit Seminar- und Übungselementen
LP = Leistungspunkte
WiSe = Wintersemester
SoSe = Sommersemester

Modulgrafik***

Modul SuT 1: Grundlagen	
Verantwortlich	Prof. Dr. Klaus Schubert
Verflechtung	keine
Dauer	1 Semester
Empfohlenes Semester	1. Semester
Leistungspunkte	10 LP
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	Vorlesungen SuT 1-1 und SuT 1-2: Klausur (benotet) Übungen SuT 1-3, SuT 1-4 und SuT 1-5: Portfolio (unbenotet)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Pflicht
Voraussetzungen	keine
Inhalt	Das Modul dient der Einführung in die Thematik des Studiengangs. Da der Studiengang auf Studierende ausgerichtet ist, die ihr Vorstudium entweder im übersetzerischen Bereich oder in der technischen Redaktion absolviert haben, vermittelt dieses Modul darauf aufbauend Grundlagen des jeweils anderen Fachgebiets. Die Auswahlkommission legt für jede Studierende bzw. jeden Studierenden die zu besuchenden Lehrveranstaltungen aus diesem Modul fest, und zwar entweder die Lehrveranstaltungen SuT 1-1, SuT 1-3 und SuT 1-5 oder die Lehrveranstaltungen SuT 1-2, SuT 1-4 und SuT 1-5.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen und praktischen Grundlagen des Übersetzens bzw. der technischen Redaktion und ihrer wissenschaftlichen Reflexion.

Lehrveranstaltung SuT 1-1: Grundlagen der technischen Redaktion	
Modulzuordnung	SuT 1: Grundlagen
Verflechtung	keine
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4 LP
Status	Pflicht im Rahmen der Festlegung durch die Auswahlkommission (siehe Beschreibung Modul SuT 1)
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Berufsbild und Kompetenzspektrum der technischen Redaktion. Wissenschaftliche Erfassung der technischen Redaktion durch die Fachkommunikationswissenschaft, die fachkommunikatives Handeln als situierten Prozess in den Dimensionen des fachlichen Inhalts, des sprachlichen Ausdrucks, des technischen Mediums und der Arbeitsprozesse den Kompetenzen der beteiligten Akteure gegenüberstellt. Sprach- und kommunikationswissenschaftliche Ansätze.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte und Rahmenbedingungen technischer Redaktionsarbeit und können fachliche Kommunikationsprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven in wissenschaftlicher Form analysieren und modellieren.

Lehrveranstaltung SuT 1-2: Grundlagen des Fachübersetzens	
Modulzuordnung	SuT 1: Grundlagen
Verflechtung	keine
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4 LP
Status	Pflicht im Rahmen der Festlegung durch die Auswahlkommission (siehe Beschreibung Modul SuT 1)
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Berufsbild und Kompetenzspektrum des Fachübersetzens. Wissenschaftliche Erfassung des Fachübersetzens durch die Translationswissenschaft, die fachübersetzerisches Handeln als situierten Prozess den Kompetenzen der beteiligten Akteure gegenüberstellt. Sprach- und kommunikationswissenschaftliche Ansätze.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Inhalte und Rahmenbedingungen des Fachübersetzens und können fachliche Translationsprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven in wissenschaftlicher Form analysieren und modellieren.

Lehrveranstaltung SuT 1-3: Technische Redaktion I	
Modulzuordnung	SuT 1: Grundlagen
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3 LP

Status	Pflicht im Rahmen der Festlegung durch die Auswahlkommission (siehe Beschreibung Modul SuT 1)
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Analyse unterschiedlicher fachkommunikativer Textsorten und Dokumenttypen anhand sprach- und kommunikationswissenschaftlicher Kategorien sowie nach den Vorgaben berufspraktischer Handbücher und Regelwerke. Erste Dokumentationserstellungsaufgaben.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die gängigsten Textsorten und Dokumenttypen der technischen Fachkommunikation erkennen. Sie sind in der Lage diese Dokumente nach Inhalt, Inhaltsstruktur, sprachlichem Ausdruck, Typografie, Layout und Webdesign zu beschreiben und einzuordnen. Sie kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Kommunikationszielen und sprachlichen und nichtsprachlichen Ausdrucksmitteln.

Lehrveranstaltung SuT 1-4: Fachübersetzen I Englisch-Deutsch	
Modulzuordnung	SuT 1: Grundlagen
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Pflicht im Rahmen der Festlegung durch die Auswahlkommission (siehe Beschreibung Modul SuT 1)
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	mindestens jährlich
Inhalt	Einführung in das fachsprachliche Übersetzen, Übersetzen einfacher technischer Fachtexte unterschiedlicher Textsorten aus verschiedenen Gebieten, in enger Abstimmung mit den Lehrinhalten im Bereich Technik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können fachsprachliche Texte verstehen und analysieren, um deutsche Fachtexte mit unterschiedlicher Funktion und für unterschiedliche Adressaten zu produzieren. Sie sind in der Lage, erworbenes technisches Fachwissen für die Analyse und Textproduktion zu nutzen, erlernte Recherchetechniken anzuwenden und moderne praxistypische Softwarehilfsmittel zur Qualitäts- und Effizienzsteigerung einzusetzen.

Lehrveranstaltung SuT 1-5: Fachtextanalyse und Fachübersetzen Deutsch-Englisch	
Modulzuordnung	SuT 1: Grundlagen
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Analyse und Übersetzen von Fachtexten unterschiedlicher Textsorten, insbesondere auf der Grundlage der technischen Studieninhalte. Arbeit mit Paralleltexten. Umgang mit

	fachlichen und fachsprachlichen, insbesondere auch Softwarehilfsmitteln.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Übersetzungsstrategien sowie grundlegende Terminologie, Idiomatik und Strukturen fremdsprachiger technischer Fachtexte. Sie sind in der Lage, eine methodisch reflektierte Fachtextanalyse, die einen Vergleich textsortenspezifischer Merkmale einschließt, sowie eine textbezogene Informationsrecherche durchzuführen.

Modul SuT 2: Theorie und Praxis der technischen Redaktion	
Verantwortlich	Prof. Dr. Klaus Schubert
Verflechtung	keine
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Leistungspunkte	10
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	Vorlesung SuT 2-2: Klausur (benotet) Übungen SuT 2-1 und SuT 2-3: Portfolio (benotet)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Pflicht
Voraussetzungen	keine
Inhalt	Theorie und Praxis der Erstellung technischer Beschreibungen und Anleitungsdokumente.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die sprach- und kommunikations-wissenschaftlichen Grundlagen der Erstellung technischer Dokumentation, haben einen Einblick in die verschiedenen Phasen der technischen Redaktion von der Planung bis zur Realisierung eines Projektes und können sich der wichtigsten Werkzeuge der technischen Redaktion bedienen. Sie sind mit Teamkooperation und Projektorganisation vertraut.

Lehrveranstaltung SuT 2-1: Strukturiertes Schreiben Englisch	
Modulzuordnung	SuT 2: Theorie und Praxis der technischen Redaktion
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Textproduktion in verschiedenen Textsorten unter besonderer Berücksichtigung sprach- und kulturkontrastiver.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte, insbesondere sprach- und kulturkontrastive Kompetenz zum Verfassen gemeinsprachlicher und einfacherer fachsprachlicher Texte auf Englisch.

Lehrveranstaltung SuT 2-2: Fachkommunikationswissenschaft	
Modulzuordnung	SuT 2: Theorie und Praxis der technischen Redaktion
Verflechtung	keine
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Berufsbild und Kompetenzspektrum der technischen Redaktion. Wissenschaftliche Erfassung der technischen Redaktion durch die Fachkommunikationswissenschaft, die fachkommunikatives Handeln als situierten Prozess in den Dimensionen des fachlichen Inhalts, des sprachlichen Ausdrucks, des technischen Mediums und der Arbeitsprozesse den Kompetenzen der beteiligten Akteure gegenüberstellt. Sprach- und kommunikationswissenschaftliche Ansätze.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Prinzipien und der wissenschaftlichen Beschreibung ein- und mehrsprachiger fachlicher Kommunikationsprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven vertraut.

Lehrveranstaltung SuT 2-3: Technische Redaktion II	
Modulzuordnung	SuT 2: Theorie und Praxis der technischen Redaktion
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Erstellen von Dokumenten aus technischer Dokumentation und allgemeiner Fachkommunikation. Dokumentationserstellung mit Vorgaben aus Auftrag, Redaktionsleitfaden, Handbüchern, Normen und Gesetzen und ähnlichen Quellen. Vorgabenrezeption, Werkstücksplanung, Informationsrecherche, terminologische Recherche, Textproduktion. Textproduktion mit Verständlichkeitsvorgaben. Informationsstrukturierungstechniken. Softwarehilfsmittel der technischen Redaktion.
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen grundlegende Arbeitsgänge der technischen Redaktion, insbesondere Werkstücksplanung, Recherche und Textproduktion. Sie kennen zielgruppenorientierte Textverständlichkeitsanforderungen sowie die sprachlichen und gestalterischen Anforderungen der Erstellung von Ausgangsdokumenten für die Übersetzung. Die Studierenden beherrschen die für diese Tätigkeiten üblichen Softwaresysteme.

Modul SuT 3: Automatisierungstechnik	
Verantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Rüdiger Böhmer
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Leistungspunkte	13
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	Vorlesungen SuT 3-1 bis 3-4: Klausuren (benotet)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Pflicht Die Studierenden wählen zwischen den Lehrveranstaltungen SuT 3-2 und SuT 3-3.
Voraussetzungen	keine
Inhalt	Zentrale Themen der Automatisierungstechnik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen fundierten Einblick in die technischen Voraussetzungen moderner Automatisierungstechnik, insbesondere Halbleitertechnik, Hydraulik und Pneumatik sowie Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik.

Lehrveranstaltung SuT 3-1: Halbleitertechnik	
Modulzuordnung	SuT 3: Automatisierungstechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	4 SWS: 60h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Halbleitermodelle, Dotierung von Halbleitern, Diode, bipolarer Transistor, unipolarer Transistor, Anwendungen der Halbleiter-technologie in der Praxis (Verstärkerschaltung, Netzgeräte), LED.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen fundierten Einblick in die technischen Voraussetzungen moderner Informationselektronik.

Lehrveranstaltung SuT 3-2: Hydraulik und Pneumatik	
Modulzuordnung	SuT 3: Automatisierungstechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	3 SWS: 45h Kontaktstunden + 75h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Wahlpflicht: Die Studierenden wählen zwischen den Lehrveranstaltungen SuT 3-2 und SuT 3-3.
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Einführung in grundlegende Aspekte des modernen Maschinenbaus. Grundlagen und Anwendungen der Hydraulik und Pneumatik, Elektrohydraulik, Elektropneumatik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erkennen die wesentlichen Gemeinsamkeiten und Unterschiede hydraulischer und pneumatischer Steuerungen sowie ihrer modernen Ausgestaltung. Sie haben einen Überblick über die Fachterminologie.

Lehrveranstaltung SuT 3-3: Mechatronik	
Modulzuordnung	SuT 3: Automatisierungstechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	3 SWS: 45h Kontaktstunden + 75h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Wahlpflicht: Die Studierenden wählen zwischen den Lehrveranstaltungen SuT 3-2 und SuT 3-3.
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Einführung in aktuelle Aspekte des modernen Maschinenbaus. Eigenschaften und Zusammenwirken von maschinenbaulichen, elektrotechnischen und informationstechnischen Elementen in mechatronischen Systemen. Entwicklungsprinzipien in der Mechatronik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über Aufbau, Funktion und Anwendungsbreite mechatronischer Systeme. Sie erkennen den Paradigmenwechsel beim interdisziplinären Systementwurf und -realisierung. Sie haben einen Überblick über die Fachterminologie.

Lehrveranstaltung SuT 3-4: Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	
Modulzuordnung	SuT 3: Automatisierungstechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	3 SWS: 45h Kontaktstunden + 75h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Einführung in grundlegende Aspekte des modernen Maschinenbaus. Grundlagen und Anwendungen der Hydraulik und Pneumatik, Elektrohydraulik, Elektropneumatik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erkennen die wesentlichen Gemeinsamkeiten und Unterschiede hydraulischer und pneumatischer Steuerungen sowie ihrer modernen Ausgestaltung. Sie haben einen Überblick über die Fachterminologie.

Modul SuT 4: Produktions- und Informationstechnik	
Verantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Rüdiger Böhmer
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts Masterstudiengang Umweltwissenschaft und Naturschutz
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	1. und 2. Semester
Leistungspunkte	13
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	Vorlesungen SuT 4-1 bis 4-4: Klausuren (benotet)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Pflicht Die Studierenden wählen zwischen den Lehrveranstaltungen SuT 4-3 und SuT 4-4.
Voraussetzungen	keine
Inhalt	Zentrale Themen der Produktions- und Informationstechnik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen fundierten Einblick in die technischen Voraussetzungen moderner Produktions- und Informationstechnik, insbesondere in Fertigungstechnik, Verfahrenstechnik und die technischen Grundlagen der Informationsverarbeitung. Sie kennen zudem die Grundlagen des Verhältnisses zwischen Produktionstechnik und Umweltschutz.

Lehrveranstaltung SuT 4-1: Fertigungstechnik	
Modulzuordnung	SuT 4: Produktions- und Informationstechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	4 SWS: 60h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Fertigungsverfahren (Urformen, Umformen, Trennen, Fügen, Beschichten, Stoffeigenschaften ändern), Maschinen und Anlagen der Fertigungstechnik, CNC und SPS, Automatisierung, CIM, Flexible Fertigungssysteme, Industrieroboter, Lasertechnik, Spezialverfahren, Mikrotechnik, Nanotechnologie, Einführung in das Produktionsmanagement. Übungen an verschiedenen Fertigungsmaschinen im Metallbereich; Gießen, Löten und Schweißen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über und praktische Erfahrung mit den wichtigsten Fertigungsverfahren zur Herstellung und Bearbeitung fester Körper.

Lehrveranstaltung SuT 4-2: Verfahrenstechnik und Umweltschutz	
Modulzuordnung	SuT 4: Produktions- und Informationstechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts Masterstudiengang Umweltwissenschaft und Naturschutz
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	3 SWS: 45h Kontaktstunden + 75h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	1. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Grundfragen der mechanischen Verfahrenstechnik, der thermischen Verfahrenstechnik, der chemischen Reaktionstechnik, der biologischen Verfahrenstechnik, Anwendungen in Industrie und Umwelt, prozessintegrierter Umweltschutz.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über Fachsystematik, strukturelle Gemeinsamkeiten und die wichtigsten Operation Units der Verfahrenstechnik. Verständnis für verfahrenstechnische Aufgabenstellungen und Lösungen. Beurteilung wirtschaftlicher und ökologischer Implikationen. Beherrschung der fachsprachlich korrekten Benennungen und einer fachlich und fachsprachlich korrekten Beschreibung von Aufbau und Funktion von verfahrenstechnischen Einrichtungen und Anlagen.

Lehrveranstaltung SuT 4-3: Informationselektronik	
Modulzuordnung	SuT 4: Produktions- und Informationstechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	3 SWS: 45h Kontaktstunden + 75h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Wahlpflicht: Die Studierenden wählen zwischen den Lehrveranstaltungen SuT 4-3 und SuT 4-4.
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Digitale Elektronik, Grundschaltungen der Nachrichtentechnik, Sende- und Empfangstechnik.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen fundierten Einblick in die Realisierung moderner Informationselektronik.

Lehrveranstaltung SuT 4-4: Informationstechnik	
Modulzuordnung	SuT 4: Produktions- und Informationstechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	3 SWS: 45h Kontaktstunden + 75h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Wahlpflicht: Die Studierenden wählen zwischen den Lehrveranstaltungen SuT 4-3 und SuT 4-4.
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Behandlung von grundlegenden und aktuellen technischen Möglichkeiten zur Darstellung, Verarbeitung, Speicherung und Übertragung von Signalen, Daten und Informationen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die Grundlagen und Anwendungen der Informationstechnik.

Modul SuT 5: Theorien und Methoden des Fachübersetzens	
Verantwortlich	N.N. (Professur Angewandte Sprachwissenschaft)
Verflechtung	keine
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	2. und 3. Semester
Leistungspunkte	13
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	regelmäßige, aktive Teilnahme Vorlesung SuT 5-1: Klausur (benotet) Übung SuT 5-2: Portfolio (benotet) Projektseminar SuT 5-3: Hausarbeit (benotet, 5 LP) und Gesamtprüfung (benotet, 1 LP) Das Projektseminar ist mit insgesamt 6 LP bewertet und bietet hierdurch die Möglichkeit, am Ende des Pflichtbereichs eine besondere, ggf. auch mündliche Prüfung durchzuführen, die der Gesamtthematik eines der beiden inhaltlichen Hauptstränge des Studiums (hier: Fachübersetzen) gewidmet ist.
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Pflicht
Voraussetzungen	keine
Inhalt	Translationswissenschaftliche Reflexion fachlichen Übersetzens. Vertiefte Terminologielehre. Technisches Fachübersetzen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen sprachliche, strukturelle und kommunikative Besonderheiten technischer Fachtexte. Sie beherrschen den Umgang mit spezifischen Hilfsmitteln wie Fachwörterbüchern und terminologischen Datenbanken sowie das Arbeiten mit Paralleltexten und Referenzquellen zur Gewinnung übersetzerischer Lösungen sowie zur Informationsextraktion. Sie sind in der Lage, die bisher erworbenen methodischen und fachbezogenen Kompetenzen zusammenzuführen und auf konkrete Übersetzungsaufgaben anzuwenden.

Lehrveranstaltung SuT 5-1: Methoden der Terminologie- und Translationswissenschaft	
Modulzuordnung	SuT 5: Theorien und Methoden des Fachübersetzens
Verflechtung	keine
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Modelle und Methoden der Translationswissenschaft mit Bezug zum Fachübersetzen. Modelle und Methoden der Terminologiewissenschaft.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Modelle der Translations- und der Terminologiewissenschaft und können sie auf fachübersetzerisches Handeln beziehen.

Lehrveranstaltung SuT 5-2: Fachübersetzen II Englisch-Deutsch	
Modulzuordnung	SuT 5: Theorien und Methoden des Fachübersetzens
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	mindestens jährlich
Inhalt	Auf der Grundlage der bereits erworbenen Methodenkenntnisse werden praxisrelevante Texte verschiedener Textsorten aus ausgewählten Bereichen der Technik bearbeitet. Dabei wird eine deutliche Progression in der Fachlichkeit angestrebt, wobei zunächst didaktisierte und später anspruchsvollere Textsorten aus der spezialisierten Fachkommunikation betrachtet werden. Der Umgang mit fachsprachlichen Hilfsmitteln, insbesondere auch Softwarehilfsmitteln wie terminologischen Datenbanken und Übersetzungsspeichern, wird geübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können fremdsprachige Fachtexte verstehen und analysieren und funktions- und adressatengerechte deutsche Fachtexte verfassen. Sie sind in der Lage, erworbene technische Kenntnisse zur AT-Analyse und ZT-Produktion zu aktivieren und anzuwenden und ihre Entscheidungen zu begründen. Sie beherrschen Softwarehilfsmittel zur Informationserschließung und -verwaltung.

Lehrveranstaltung SuT 5-3: Projektseminar Fachübersetzen III Englisch-Deutsch	
Modulzuordnung	SuT 5: Theorien und Methoden des Fachübersetzens
Verflechtung	keine
Lehrform	Projektseminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 150h Selbststudium = 180h
Leistungspunkte	6
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Auf der Grundlage der in SuT 4-2 vermittelten Kenntnisse werden anspruchsvolle Fachtextsorten wie z. B. Fachaufsätze, Produktinformationen mit Werbecharakter, Handbücher, Webauftritte, Normen und Patente aus ausgewählten Bereichen der technischen Fächer bearbeitet. Es werden besonders solche Fachtextsorten problematisiert, die unter interkulturellen Gesichtspunkten angepasst werden müssen. Fachsprachliche, insbesondere auch Softwarehilfsmittel wie terminologische Datenbanken und Übersetzungsspeicher werden eingesetzt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine erweiterte praxisbezogene Übersetzungskompetenz. Sie sind in der Lage, arbeitsteilige Aufgaben innerhalb des Übersetzungsprozesses präzise festzulegen, eine schnelle und gezielte Ausgangstextanalyse vorzunehmen und unter Auswahl geeigneter Strategien sowie adäquater Hilfsmittel einen funktions- und adressatengerechten Zieltext zu produzieren.

Modul SuT 6: Besondere Bereiche fachlich geprägter Kommunikation	
Verantwortlich	Prof. Dr. Annette Sabban, Prof. Dr. Christiane Maaß
Verflechtung	teilweise MuM 6, teilweise MuM 2
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	2. und 3. Semester
Leistungspunkte	13
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	regelmäßige, aktive Teilnahme an beiden Seminaren (SuT 6-1 und SuT 6-2,unbenotet), mit einer schriftlichen Hausarbeit zu einem der beiden Seminare (SuT 6-1 oder SuT 6-2, benotet, 10 LP) im Umfang von 15–20 Normseiten; Bericht mit Reflexion der Praxiserfahrung (SuT 6-3, unbenotet)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Wahlpflicht: Belegungspflicht für zwei der fünf Module SuT 6, SuT 7, SuT 8, SuT 9 oder SuT 10.
Voraussetzungen	keine
Inhalt	Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Gestaltung von Medienprodukten, insbesondere auch mit fachlichen Inhalten, für spezifische kommunikative Ziele und besondere Adressatenkreise. Fachexterne Kommunikation unter Einschluss von Text□Bild-Beziehungen. Intralinguale Übersetzung von multimodalen und nicht□linearen MedienTEXTEN, Übersetzung von gesprochener Sprache in geschriebene Texte und umgekehrt im Hinblick auf die Erfordernisse barrierefreier Kommunikation.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Besonderheiten einer medienspezifischen Auswahl und Präsentation, insbesondere fachlicher Inhalte in bestimmten Verwendungsbereichen analysieren. Sie können die für das Internet typischen multimodalen MedienTEXTE (Hypermedien) aus linguistischer, Usability und medienwissenschaftlicher Sicht analysieren; sie kennen die Arbeitsprozesse und besonderen Erfordernisse der Texterstellung von barrierefreien Internettexten.

Lehrveranstaltung SuT 6-1: Fachlich geprägte Kommunikation in den Massenmedien	
Modulzuordnung	SuT 6: Besondere Bereiche fachlich geprägter Kommunikation
Verflechtung	MuM 2-2
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 120h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Fragen der Aufbereitung und Präsentation von Informationen aus Technik und Wissenschaft für ein breiteres nichtfachliches Publikum, z. B. im Kontext der sog. fachexternen Kommunikation in den verschiedenen Medien oder im Bereich der Werbekommunikation. Analyse der Besonderheiten von Sprachverwendung und Textgestaltung unter Einschluss von Text-Bild-Beziehungen und ggf. weiterer semiotischer Elemente.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Besonderheiten einer medienspezifischen Auswahl und Präsentation fachlicher Inhalte für ein breiteres, nichtfachliches Publikum in einem ausgewählten Verwendungsbereich analysieren.

Lehrveranstaltung SuT 6-2: Barrierefreie Internetnutzung	
Modulzuordnung	SuT 6: Besondere Bereiche fachlich geprägter Kommunikation
Verflechtung	MuM 6-2
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 120h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Linguistische, medientechnische und Usability-bezogene Analyse von internetbasierten Inhalten. Usability-Methoden, Grundlagen der maschinellen Sprachverarbeitung. Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen und individuellen Praxis der Internetnutzung vor dem Hintergrund der besonderen Bedürfnisse Hör- und Sehbehinderter.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind fähig, die für das Internet typischen multimodalen MedienTEXTE (Hypermedien) aus linguistischer, Usability- und medienwissenschaftlicher Sicht zu analysieren und kennen die notwendigen Arbeitsprozesse zur Erstellung barrierefreier Internettexte. Sie sind in der Lage, Usability-Methoden adäquat anzuwenden.

Lehrveranstaltung SuT 6-3: Kommunikation und Orientierung von Menschen mit Sinnesbehinderungen	
Modulzuordnung	SuT 6: Besondere Bereiche fachlich geprägter Kommunikation
Verflechtung	MuM 6-3
Lehrform	Übung mit Exkursion bzw. in Kooperation mit einer Einrichtung für Menschenmit Sinnesbehinderungen

Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Kennenlernen und damit verbundene Reflexion der besonderen Wahrnehmung sowie der Kommunikations- und Orientierungsmodalitäten von Seh- und Hörbehinderten. Kritische Prüfung entsprechender Medienprodukte unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Seh- oder Hörbehinderten.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den besonderen Anforderungen für die Erstellung barrierefreier MedienTEXTE vertraut, die sich aus den unterschiedlichen Bedürfnissen der Zielgruppen ergeben. Sie können die Erfahrungen im Umgang mit Seh- oder Hörgeschädigten zur kritischen Überprüfung barrierefreier Medienprodukte nutzen und daraus Rückschlüsse für die eigene intralinguale Übersetzungsarbeit ziehen.

Modul SuT 7: Textarbeit in der internen Unternehmenskommunikation	
Verantwortlich	Prof. Dr. Klaus Schubert
Verflechtung	Masterstudiengang MuM 7
Dauer	1 Semester
Empfohlenes Semester	3. Semester
Leistungspunkte	13
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	regelmäßige, aktive Teilnahme an beiden Seminaren (SuT 7-1 und SuT 7-2, unbenotet) mit einer schriftlichen Hausarbeit zu einem der beiden Seminare im Umfang von 15–20 Normseiten (SuT 7-1 oder SuT 7-2; 10 LP, benotet);Textportfolio zur Übung (SuT 7-3, unbenotet)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Wahlpflicht: Belegungspflicht für zwei der fünf Module SuT 6, SuT 7, SuT 8, SuT 9 oder SuT 10
Voraussetzungen	Abschluss Module SuT 1
Inhalt	Analyse und aktive Arbeit mit den Textelementen von Medienprodukten der internen Unternehmenskommunikation. Umgang mit fragmentierten Dokumenten in Textproduktion und Übersetzung sowie mit den bei diesem Typ von Medien-TEXTEN üblichen Formen verteilter Arbeitsprozesse. Theoretische Reflexion und Einordnung der Dokumenttypen und Arbeitsformen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Arbeitsprozessen bei der Textproduktion für die interne Unternehmenskommunikation vertraut. Sie kennen die fachlichen, linguistischen und medientechnischen Besonderheiten dieser MedienTEXTE, können diese bei der eigenen Textproduktion anwenden und ein dem Inhalt sowie der Zielgruppe angemessenes Medium wählen. Sie sind in der Lage, Werkstücke und Arbeitsprozesse der internen Unternehmenskommunikation mit wissenschaftlichen Methoden zu reflektieren.

Lehrveranstaltung SuT 7-1: Textproduktion und Übersetzung in der internen Unternehmenskommunikation	
Modulzuordnung	SuT 7: Textarbeit in der internen Unternehmenskommunikation
Verflechtung	MuM 7-1
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 120h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Fachliche, linguistische und medientechnische Besonderheiten der internen Unternehmenskommunikation. Fragmentierte MedienTEXTE (z.B. Hypertext, HTML, XML usw.). Arbeitsprozesse der Textproduktion für die interne Unternehmenskommunikation. Arbeitsprozesse des Übersetzens für die interne Unternehmenskommunikation. Hilfsmittel für die Arbeit mit MedienTEXTEN der internen Unternehmenskommunikation.
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Methoden der Analyse der inhaltlichen, sprachlichen, übersetzungswissen-schaftlichen, medientechnischen und arbeitsorganisatorischen Merkmale interner Unternehmenskommunikation.

Lehrveranstaltung SuT 7-2: Mehrsprachige multimodale Texte in der internen Unternehmenskommunikation	
Modulzuordnung	SuT 7: Textarbeit in der internen Unternehmenskommunikation
Verflechtung	MuM 7-2
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 120h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Konzeption, Planung und Erstellung ein- und mehrsprachiger multimodaler Texte und Dokumente der internen Unternehmenskommunikation, beispielsweiseaus Mitarbeiterzeitschriften, Unternehmensfernsehen, Intranetportalen und den darin angebotenen Präsentationen in Form von Fachvideos, -foren, -blogs, -chats oder -podcasts. Analyse der Inhaltsstrukturierung, der sprachlichen Form und des Text-Bild-Verhältnisses. Wahl des geeigneten Mediums je nach Mitteilungsabsicht, Inhalt und Zielgruppe.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den semiotischen und kulturellen Besonderheiten dieser Medienprodukte vertraut. Sie sind in der Lage, die für die interne Unternehmenskommunikation typischen mehrsprachigen und multimodalen MedienTEXTE im Hinblick auf ihre Konzeption und Erstellung mit sprach- und kommunikationswissenschaftlichen Methoden zu analysieren. Sie kennen die damit verbundenen Arbeitsprozesse und sind sich der Relevanz des jeweils andersgelagerten Zusammenspiels von Text, Bild und Ton für redaktionelle Entscheidungenbewusst.

Lehrveranstaltung SuT 7-3: Textlabor	
Modulzuordnung	SuT 7: Textarbeit in der internen Unternehmenskommunikation
Verflechtung	MuM 7-3
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Konzeption, Planung und Erstellung der Textelemente ein- und mehrsprachiger multimodaler Medienprodukte, wie sie der internen Unternehmenskommunikation dienen (z. B. in Mitarbeiterzeitschriften, Mitarbeiterportalen im Intranet, Fach-Blogs, Fach-Chats, Unternehmensvideos, Unternehmens-fernsehen...). Inhaltsstrukturierung, sprachliche Form, Text-Bild-Verhältnis, Wahl des Mediums nach Mitteilungsabsicht, Inhalt und Zielgruppe.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, in einem arbeitsteiligen Prozess die Textelemente für Medienprodukte der internen Unternehmenskommunikation zu erstellen, redaktionell zu bearbeiten und zu übersetzen. Sie können insbesondere auf den Text bezogene redaktionelle und translatorische Entscheidungenreflektieren und argumentativ begründen.

Modul SuT 8: Zweite Fremdsprache	
Verantwortlich	Prof. Dr. Annette Sabban, N.N. (Professur Angewandte Sprachwissenschaft)
Verflechtung	keine
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	2. und 3. Semester
Leistungspunkte	13
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	regelmäßige, aktive Teilnahme an allen gewählten Lehrveranstaltungen (unbenotet) Seminare SuT 8-3 und SuT 8-4: Hausarbeit (benotet) Übungen SuT 8-1, SuT 8-2, SuT 8-5 und SuT 8-6: Portfolio (unbenotet) Übungen SuT 8-7 und SuT 8-8: Portfolio (benotet)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Wahlpflicht: Belegungspflicht für zwei der fünf Module SuT 6, SuT 7, SuT 8, SuT 9 oder SuT 10. Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Voraussetzungen	keine
Inhalt	Fachlich orientierte Linguistik in der gewählten zweiten Fremdsprache. Fachtextanalyse und anspruchsvolles Fachübersetzen zwischen Grundsprache und Fremdsprache.
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Methoden und Techniken des Fachübersetzens zwischen Grund- und Fremdsprache und sind in der Lage, ihr übersetzerisches Handeln auf wissenschaftlicher Grundlage zu reflektieren.

Lehrveranstaltung SuT 8-1: Fachübersetzen II Französisch – Deutsch	
Modulzuordnung	SuT 8: Zweite Fremdsprache
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Wahlpflicht Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Analyse und Übersetzung praxisrelevanter Texte verschiedener Textsorten aus ausgewählten Bereichen der Technik. Progression von didaktisierten Texten der fachexternen Kommunikation zu anspruchsvolleren Texten der fachinternen Kommunikation. Umgang mit fachlichen und fachsprachlichen, insbesondere auch Softwarehilfsmitteln wie terminologischen Datenbanken und Übersetzungsspeichern.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können fremdsprachige Fachtexte verstehen und analysieren und auf deren Basis funktions- und adressatengerechte deutsche Fachtexte erstellen. Sie sind in der Lage, erworbene technische Kenntnisse bei der AT-Analyse und ZT-Produktion einzubringen und ihre übersetzerischen Entscheidungen zu begründen. Sie beherrschen die Verwendung von Softwarehilfsmitteln zur Informationserschließung und -verwaltung.

Lehrveranstaltung SuT 8-2: Fachübersetzen II Spanisch – Deutsch	
Modulzuordnung	SuT 8: Zweite Fremdsprache
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Wahlpflicht Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Analyse und Übersetzung praxisrelevanter Texte verschiedener Textsorten aus ausgewählten Bereichen der Technik. Progression von didaktisierten Texten der fachexternen Kommunikation zu anspruchsvolleren Texten der fachinternen Kommunikation. Umgang mit fachlichen und fachsprachlichen, insbesondere auch Softwarehilfsmitteln wie terminologischen Datenbanken und Übersetzungsspeichern.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können fremdsprachige Fachtexte verstehen und analysieren und auf deren Basis funktions- und adressatengerechte deutsche Fachtexte erstellen. Sie sind in der Lage, erworbene technische Kenntnisse bei der AT-Analyse und ZT-Produktion einzubringen und ihre übersetzerischen Entscheidungen zu begründen. Sie beherrschen die Verwendung von Softwarehilfsmitteln zur Informationserschließung und -verwaltung.

Lehrveranstaltung SuT 8-3: Fachkommunikation Französisch	
Modulzuordnung	SuT 8: Zweite Fremdsprache
Verflechtung	keine
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Wahlpflicht Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Sprachsystematische, pragmatische und soziokulturelle Fragen fachlicher Kommunikation im Bezug zum frankophonen Raum, auch in kontrastiver Perspektive – insbesondere: Fachwortschatz, Wortbildungsprinzipien und Fachphraseologie im Bezug zu allgemeinen Fragen der Lexikologie; Formulierungskonventionen und -präferenzen in französischen Fachtexten; sprachliche und gesellschaftliche Prozesse der Terminologisierung und Sprachnormierung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein methodisches Instrumentarium zur Ermittlung sprachspezifischer Formulierungskonventionen in fachlichen Texten. Sie kennen fachsprachliche Bildungsverfahren in Wortschatz und Phraseologie. Sie gewinnen Einsichten in Zusammenhänge zwischen Terminologisierung und sprachpolitischen Maßnahmen, insbesondere im frankophonen Raum.

Lehrveranstaltung SuT 8-4: Fachkommunikation Spanisch	
Modulzuordnung	SuT 8: Zweite Fremdsprache
Verflechtung	keine
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Wahlpflicht Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Sprachsystematische, pragmatische und soziokulturelle Fragen fachlicher Kommunikation im Bezug zum hispanophonen Raum, auch in kontrastiver Perspektive – insbesondere: Fachwortschatz, Wortbildungsprinzipien und Fachphraseologie im Bezug zu allgemeinen Fragen der Lexikologie; Formulierungskonventionen und -präferenzen in französischen Fachtexten; sprachliche und gesellschaftliche Prozesse der Terminologisierung und Sprachnormierung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein methodisches Instrumentarium zur Ermittlung sprachspezifischer Formulierungskonventionen in fachlichen Texten. Sie kennen fachsprachliche Bildungsverfahren in Wortschatz und Phraseologie. Sie gewinnen Einsichten in Zusammenhänge zwischen Terminologisierung und sprachpolitischen Maßnahmen, insbesondere im hispanophonen Raum.

Lehrveranstaltung SuT 8-5: Fachtextanalyse und Fachübersetzen Deutsch – Französisch	
Modulzuordnung	SuT 8: Zweite Fremdsprache
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Wahlpflicht Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Analyse und Übersetzen von Fachtexten unterschiedlicher Textsorten, insbesondere auf der Grundlage der technischen Studieninhalte. Umgang mit fachlichen und fachsprachlichen, insbesondere auch elektronischen Hilfsmitteln sowie mit Paralleltexten.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Merkmale unterschiedlicher Fachtextsorten, darunter Grade der Fachlichkeit in Terminologie und Idiomatik, sowie Prinzipien der Textgestaltung. Sie können textbezogene Informations-recherchen durchzuführen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse in geeignete Übersetzungs-strategien umzusetzen.

Lehrveranstaltung SuT 8-6: Fachtextanalyse und Fachübersetzen Deutsch – Spanisch	
Modulzuordnung	SuT 8: Zweite Fremdsprache
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Wahlpflicht Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Analyse und Übersetzen von Fachtexten unterschiedlicher Textsorten, insbesondere auf der Grundlage der technischen Studieninhalte. Umgang mit fachlichen und fachsprachlichen, insbesondere auch elektronischen Hilfsmitteln sowie mit Paralleltexten.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Merkmale unterschiedlicher Fachtextsorten, darunter Grade der Fachlichkeit in Terminologie und Idiomatik, sowie Prinzipien der Textgestaltung. Sie können textbezogene Informations-recherchen durchzuführen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Erkenntnisse in geeignete Übersetzungs-strategien umzusetzen.

Lehrveranstaltung SuT 8-7: Fachübersetzen III Französisch – Deutsch	
Modulzuordnung	SuT 8: Zweite Fremdsprache
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Wahlpflicht Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Auseinandersetzung mit anspruchsvolleren Fachtextsorten wie z. B. technischen Fachaufsätzen, Produktinformationen mit Werbecharakter, Handbüchern, Webauftritten, Normen und Patenten aus ausgewählten Bereichen der technischen Sachfächer. Fragen der Adaptation entsprechender Texte an zielkulturelle Normen. Umgang mit fachlichen und fachsprachlichen, insbesondere auch Softwarehilfsmitteln wie terminologischen Datenbanken und Übersetzungsspeichern.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine gegenüber Stufe II erweiterte praxisbezogene Kompetenz bei der Analyse und Übersetzung französischsprachiger Fachtexte. Sie erreichen professionelles Niveau bei der Verwendung von Softwarehilfsmitteln zur Informationserschließung und -verwaltung und beim Erstellen der Texte.

Lehrveranstaltung SuT 8-8: Fachübersetzen III Spanisch – Deutsch	
Modulzuordnung	SuT 8: Zweite Fremdsprache
Verflechtung	keine
Lehrform	Übung
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h
Leistungspunkte	3
Status	Wahlpflicht Innerhalb des Moduls SuT 8 wählen die Studierenden entweder die Lehrveranstaltungen zum Französischen (SuT 8-1, SuT 8-3, SuT 8-5 und SuT 8-7) oder die zum Spanischen (SuT 8-2, SuT 8-4, SuT 8-6 und SuT 8-8).
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Auseinandersetzung mit anspruchsvolleren Fachtextsorten wie z. B. technischen Fachaufsätzen, Produktinformationen mit Werbecharakter, Handbüchern, Webauftritten, Normen und Patenten aus ausgewählten Bereichen der technischen Sachfächer. Fragen der Adaptation entsprechender Texte an zielkulturelle Normen. Umgang mit fachlichen und fachsprachlichen, insbesondere auch Softwarehilfsmitteln wie terminologischen Datenbanken und Übersetzungsspeichern.
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über eine gegenüber Stufe II erweiterte praxisbezogene Kompetenz bei der Analyse und Übersetzung spanischsprachiger Fachtexte. Sie erreichen professionelles Niveau bei der Verwendung elektronischer Hilfsmittel zur Informationserschließung und -verwaltung und beim Erstellen der Texte.

Modul SuT 9: Methoden und Werkzeuge der Sprachtechnologie	
Verantwortlich	Prof. Dr. Ulrich Heid
Verflechtung	Masterstudiengang IIM-IW
Dauer	2 Semester
Empfohlenes Semester	2. + 3. Semester
Leistungspunkte	13
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Seminaren und der Übung. Präsentation und Hausarbeit oder Erledigung von Hausaufgaben in beiden Seminaren (benotet); Kurzberichte zu Experimenten mit Sprachverarbeitungswerkzeugen in der Übung (benotet).
Häufigkeit / Turnus	jährlich Die Lehrveranstaltungen SuT 9-3 und SuT 9-4 werden im zweijährlichen Wechsel angeboten.
Status	Wahlpflicht: Belegungspflicht für zwei der fünf Module SuT 6, SuT 7, SuT 8, SuT 9 oder SuT 10 Bei Wahl dieses Moduls nehmen die Studierenden am Seminar SuT 9-1 und der Übung SuT 9-5 sowie nach eigener Wahl an einem der Seminare SuT 9-2, SuT 9-3 oder SuT 9-4 teil.
Voraussetzungen	Abschluss Modul SuT 1
Inhalt	Arbeit mit Textkorpora, Prinzipien und Konzepte der Korpuslinguistik, Korpusabfrage, Grundlagen für korpusbasierte Forschungsarbeiten. Terminologieextraktion aus Texten, Aufbau von Termdatenbanken. Elektronische Wörterbücher, Lexikografie und Terminografie. Maschinelle Übersetzung und computergestützte Übersetzung in Theorie und Praxis.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit ausgewählten Techniken und Anwendungen der maschinellen Sprachverarbeitung, insbesondere mit korpusbasierten Verfahren, vertraut und können sie auf eigene Fragestellungen aus dem Bereich der Fachsprache anwenden; sie verfügen über ein methodisches Instrumentarium und praktische Erfahrung im Einsatz sprachverarbeitender Werkzeuge, die es ihnen erlauben, (z.B. in der Masterarbeit) geeignete Methoden zu reflektieren und anzuwenden, bzw. ihre Anwendbarkeit in professionellen Kontexten zu beurteilen.

Lehrveranstaltung SuT 9-1: Arbeit mit Textkorpora	
Modulzuordnung	SuT 9: Methoden und Werkzeuge der Sprachtechnologie
Verflechtung	Masterstudiengang IIM-IW
Lehrform	Seminar (mit wechselnden Schwerpunkten)
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 120h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	2. oder 3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Textkorpora; Grundkonzepte der Korpuslinguistik; Verfahren für die Annotation von Korpora; Metadaten; Korpussuchverfahren und -werkzeuge; Hilfsmittel zum Aufbau eigener (Fachtext-) Korpora aus elektronisch verfügbarem Text; Abbildung von Fragestellungen aus Fachsprachenforschung und (kontrastiver) Linguistik auf Korpusanfragen; Auswertung von Korpus-Suchergebnissen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundlagen, Konzepten und Arbeitsweisen der Korpuslinguistik vertraut; sie kennen die Typen, Funktionen und Qualitätsstandards von Werkzeugen zur Aufbereitung und Abfrage von Korpora, und sie können deren Nützlichkeit für übersetzerische und Dokumentationsaufgaben beurteilen. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Fragestellungen aus dem Bereich von Fachsprache, Übersetzung und technischer Dokumentation unter Nutzung von Korpora und zugehörigen Werkzeugen selbstständig zu bearbeiten.

Lehrveranstaltung SuT 9-2: Terminologie-Extraktion aus Texten und Terminologiemanagement	
Modulzuordnung	SuT 9: Methoden und Werkzeuge der Sprachtechnologie
Verflechtung	Masterstudiengang IIM-IW
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 120h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Aufbauend auf Grundwissen zu Terminologie und Fachwortschatz (vgl. Modul X), theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Verfahren und Werkzeugen zur Extraktion von Terminologie, Fachphraseologie, Definitionen und Beispielkontexten aus Fachkorpora; Evaluierung von Termextraktion; Termextraktion aus monolingualen, parallelen und vergleichbaren Korpora (“comparable corpora”); eigene Experimente zur Termextraktion und/oder ihrer Evaluierung. Aufbau von Termdatenbanken, Eintragsmodelle, Normen für die Repräsentation und den Austausch von Terminologie.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Verfahren und Werkzeuge zur Terminologieextraktion und können deren Nutzen und Grenzen beurteilen (relativ zu konkreten Fragestellungen, wie sie im Kontext der übersetzerischen bzw. fachkommunikatorischen Arbeit in Unternehmen und Verwaltungen vorkommen). Sie sind sich der Probleme der Evaluierung von Termextraktion bewusst und können Evaluierungen durchführen. Sie sind in der Lage, Terminologiedatenbanken zu entwerfen und zu befüllen.

Lehrveranstaltung SuT 9-3: Elektronische Wörterbücher	
Modulzuordnung	SuT 9: Methoden und Werkzeuge der Sprachtechnologie
Verflechtung	Masterstudiengang IIM-IW
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 120h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	Die Lehrveranstaltungen SuT 9-3 und SuT 9-4 werden im zweijährlichen Wechsel angeboten.
Inhalt	Theorie und Praxis der Lexikografie; Bauteile von Wörterbüchern, Wörterbuchstrukturen; Spezifika von elektronischen Wörterbüchern hinsichtlich Datenangebot, Benutzerorientierung und Benutzerinterfaces, Zugriff. Kriterien aus Lexikografie, Terminografie und Informationswissenschaft für die Beurteilung (elektronischer) Wörterbücher. Analyse von Online-Wörterbüchern.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen aktueller Lexikografietheorien und können sie auf die Analyse bestehender elektronischer Wörterbücher und auf einfachere Aufgaben beim Design ein-und zweisprachiger Wörterbücher und Glossare anwenden.

Lehrveranstaltung SuT 9-4: Maschinelle Übersetzung	
Modulzuordnung	SuT 9: Methoden und Werkzeuge der Sprachtechnologie
Verflechtung	Masterstudiengang IIM-IW
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 120 Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Wahlpflicht
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	Die Lehrveranstaltungen SuT 9-3 und SuT 9-4 werden im zweijährlichen Wechsel angeboten.
Inhalt	Linguistische und technische Prinzipien von regelbasierter und statistischer maschineller Übersetzung; Phänomene, die für maschinelle Übersetzung problematisch sind; Verfahren der Evaluierung von maschineller Übersetzung. Aktuelle Ansätze zu maschineller und maschinengestützter Übersetzung (computer-assisted translation, CAT).
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die linguistischen und technischen Grundlagen von regelbasierter und statistischer maschineller Übersetzung. Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit maschinellen Übersetzungssystemen und in der Evaluierung der Ergebnisse solcher Systeme.

Lehrveranstaltung SuT 9-5: Anwendungen der maschinellen Sprachverarbeitung	
Modulzuordnung	SuT 9: Methoden und Werkzeuge der Sprachtechnologie
Verflechtung	Masterstudiengang IIM-IW
Lehrform	Übung (ggf. mit Gastbeiträgen aus Universitäten oder Unternehmen)
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 60h Selbststudium = 90h

Leistungspunkte	3
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	2. oder 3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Diskussion und Erprobung verschiedener Arten von Sprachverarbeitungssoftware: Überblick über die linguistischen und technischen Grundlagen, Funktionsprinzipien, Anwendung, Input/Output von Werkzeugen zu Analyse und Generierung von Text und Speech. Beispiele für solche Anwendungen sind: Tokenizer, Wortarttagger, syntaktische Parser, maschinelle Übersetzung, Spracherkennung, Textgenerierung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundprinzipien, Funktionsweisen und Einsatzmöglichkeiten sprachtechnologischer Anwendungen und können deren Nützlichkeit für ihren eigenen wissenschaftlichen und beruflichen Anwendungsbereich kritisch bewerten. Sie haben überblickshafte Erfahrung in der Nutzung solcher Anwendungen.

Modul SuT 10: Energietechnik	
Verantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Rüdiger Böhmer
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Dauer	1 Semester
Empfohlenes Semester	3. Semester
Leistungspunkte	13
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	Vorlesungen SuT 10-1 und SuT 10-2: Klausuren (benotet) Seminar SuT 10-3: Hausarbeit (benotet)
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Wahlpflicht: Belegungspflicht für zwei der fünf Module SuT 6, SuT 7, SuT 8, SuT 9 oder SuT 10
Voraussetzungen	Abschluss des Moduls SuT 1.
Inhalt	Energietechnik. Gesamtabrundung der technischen Lehrinhalte.
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen fundierten Einblick in die Grundlagen moderner Energietechnik und sind in der Lage, über ein technisches Thema deskriptiv zu referieren.

Lehrveranstaltung SuT 10-1: Energietechnik I	
Modulzuordnung	SuT 10: Energietechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	4 SWS: 60h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Kraftmaschinen: Grundlagen, Verbrennungsmaschinen, Gasturbinen, Kraftwerke, Dampf- und Wasserturbinen. Arbeitsmaschinen: Werkzeugmaschinen, Pumpen, Verdichter, Förderzeuge.
Qualifikationsziele	Einführung in Konstruktion und Funktion wichtiger Energie wandelnder Maschinen und Anlagen. Befähigung zur Diskussion über technologische Vor- und Nachteile vorhandener Entwicklungslinien. Beurteilung sich abzeichnender Entwicklungstrends. Überblick über die Fachterminologie.

Lehrveranstaltung SuT 10-2: Energietechnik II	
Modulzuordnung	SuT 10: Energietechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Vorlesung mit begleitender praktischer Übung
Arbeitsaufwand	4 SWS: 60h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 150h
Leistungspunkte	5
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Mehrphasensysteme, Stern- und Dreieckschaltung, Leistung im Dreiphasensystem, Transformatoren, Gleich-, Dreh- und Wechselstrommaschinen, Anschluss elektrischer Maschinen und Antriebe, Energiebedarf und „klassische“ Energieerzeugung, ergänzende Erzeugung elektrischer Energie, Energieverteilungsnetze.
Qualifikationsziele	Überblick über die und Verständnis der wesentlichen Elemente der elektrischen Energietechnik sowie die technischen und wirtschaftlichen Aspekte der Bereitstellung, Verteilung und Nutzung elektrischer Energie.

Lehrveranstaltung SuT 10-3: Technisches Kolloquium	
Modulzuordnung	SuT 10: Energietechnik
Verflechtung	Masterstudiengänge des Lehramts
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 90h Selbststudium = 120h
Leistungspunkte	4
Status	Pflicht im Rahmen des Wahlpflichtmoduls
Empfohlenes Semester	3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Zu einem ausgewählten Technik-orientierten Hauptthema werden von den Studierenden unter Anleitung selbständige Seminarbeiträge erarbeitet, vorgetragen und in der Arbeitsgruppe diskutiert. Besonders gelungene Beiträge sollen in ein Jahrbuch aufgenommen werden.
Qualifikationsziele	Selbständige Erarbeitung und sachlich korrekte, adressatengerechte Darstellung von fächerübergreifenden technischen Inhalten.

Modul SuT 11: Technische Kommunikation	
Verantwortlich	Prof. Dr. Klaus Schubert
Verflechtung	keine
Dauer	1 Semester
Empfohlenes Semester	3. Semester
Leistungspunkte	6
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar Seminar SuT 11-1: Hausarbeit (benotet, 5 LP) und Gesamtprüfung (benotet, 1 LP) Das Projektseminar ist mit insgesamt 6 LP bewertet und bietet hierdurch die Möglichkeit, am Ende des Pflichtbereichs eine besondere, ggf. auch mündliche Prüfung durchzuführen, die der Gesamtthematik eines der beiden inhaltlichen Hauptstränge des Studiums (hier: technische Redaktion) gewidmet ist.
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Status	Pflicht
Voraussetzungen	Abschluss Modul SuT 1
Inhalt	Übergeordnete Prinzipien der technischen Kommunikation. Arbeiten mit regulierten Sprachen und mit Informationsstrukturierungstechniken. Übersetzungsgerechte Dokumentationserstellung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Prinzipien der technischen Kommunikation, insbesondere im Hinblick auf Zielgruppenorientierung, Verständlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Effizienz. Sie kennen die wichtigsten Techniken der Automatisierung einschlägiger Arbeitsprozesse.

Lehrveranstaltung SuT 11-1: Projektseminar technische Redaktion III	
Modulzuordnung	SuT 11: Technische Kommunikation
Verflechtung	keine
Lehrform	Projektseminar
Arbeitsaufwand	2 SWS: 30h Kontaktstunden + 150h Selbststudium = 180h
Leistungspunkte	6
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	2. Semester
Häufigkeit / Turnus	jährlich
Inhalt	Übergeordnete Prinzipien der technischen Kommunikation. Arbeiten mit regulierten Sprachen und mit Informationsstrukturierungstechniken. Übersetzungsgerechte Dokumentationserstellung. Softwaregestützte Durchführung einer umfassenderen Projektarbeit.
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen Prinzipien der technischen Kommunikation, insbesondere im Hinblick auf Zielgruppenorientierung, Verständlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Effizienz. Sie kennen die wichtigsten Techniken der Automatisierung einschlägiger Arbeitsprozesse.

Modul SuT 12: Praktikum	
Verantwortlich	Julio César Arranz Calvo
Verflechtung	keine
Dauer	mindestens 6 Wochen
Empfohlenes Semester	nach dem 2. oder 3. Semester
Leistungspunkte	8
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	Bescheinigung über das absolvierte Praktikum; Praktikumsbericht (unbenotet). Dieser umfasst 10-15 Seiten und dient dazu, interdisziplinäre Zusammenhänge z.B. fachkommunikationswissenschaftlicher, fachlinguistischer und übersetzungswissenschaftlicher Art darzulegen und mit den eigenen Erfahrungen in Beziehung zu setzen. Form und Inhalt des Praktikumsberichts werden mit dem Betreuer und /oder Studiengangsbeauftragten abgestimmt.
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Status	Pflicht
Voraussetzungen	Mindestens 1 Semester Studium im M.A. SuT; Teilnahme an einer Informationsveranstaltung oder Durchführung eines Beratungsgesprächs mit dem Betreuer und /oder Studiengangsbeauftragen, der über die Genehmigung des Praktikums entscheidet; ggf. Nachweis über bereits vorliegende Auslandserfahrungen.
Inhalt	Folgende Tätigkeiten sind für die Durchführung der Praktika zulässig: 1. Tätigkeit im technischen Umfeld eines Industriebetriebs o. Ä., vorzugsweise in einem Betrieb des Maschinenbaus, der Elektrotechnik oder der EDV; 2. Übersetzungs- und/oder Dolmetschtätigkeit in Betrieben, Forschungsstätten, Übersetzungsbüros, nationalen oder internationalen Institutionen und Organisationen; 3. Mitarbeit in der technischen Redaktion; 4. Tätigkeit in der Erwachsenenbildung (Sprachunterricht, interkulturelle Trainings u.Ä.).
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine praxisnahe Vorstellung technischer Abläufe und translatorischer Tätigkeiten (Übersetzen, Dolmetschen, Lokalisierung, Dokumentation, Redaktion etc.); sie kennen soziale und betriebliche Strukturen in der Industrie, im Handel, in der Weiterbildung oder in der Forschung und haben eine Orientierung für die Wahl ihrer späteren Berufsausrichtung erhalten.

Lehrveranstaltung SuT 12-1: Praktikum	
Modulzuordnung	SuT 12: Praktikum
Verflechtung	keine
Lehrform	Mindestens 6-wöchiges Praktikum im In- oder Ausland; Studierenden, die bislang über keinerlei Auslandserfahrung verfügen, wird empfohlen, das Praktikum im Ausland zu absolvieren.
Arbeitsaufwand	240h
Leistungspunkte	8
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	nach dem 2. oder 3. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Folgende Tätigkeiten sind für die Durchführung der Praktika zulässig: 1. Tätigkeit im technischen Umfeld eines Industriebetriebs o. Ä., vorzugsweise in einem Betrieb des Maschinenbaus, der Elektrotechnik oder der EDV; 2. Übersetzungs- und/oder Dolmetschtätigkeit in Betrieben, Forschungsstätten, Übersetzungsbüros, nationalen oder internationalen Institutionen und Organisationen; 3. Mitarbeit in der technischen Redaktion; 4. Tätigkeit in der Erwachsenenbildung (Sprachunterricht, interkulturelle Trainings u.Ä.).
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine praxisnahe Vorstellung technischer Abläufe und translatorischer Tätigkeiten (Übersetzen, Dolmetschen, Lokalisierung, Dokumentation, Redaktion etc.); sie kennen soziale und betriebliche Strukturen in der Industrie, im Handel, in der Weiterbildung oder in der Forschung und haben eine Orientierung für die Wahl ihrer späteren Berufsausrichtung erhalten.

Modul SuT 13: Abschluss	
Verantwortlich	alle Modulverantwortlichen
Verflechtung	keine
Dauer	4 Monate
Empfohlenes Semester	4. Semester
Leistungspunkte	21
Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	Masterarbeit (benotet, 21 LP)
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Status	Pflicht
Voraussetzungen	Voraussetzung für die Anmeldung zum Abschlussmodul ist der Abschluss der Module SuT 1, SuT 2, SuT 3 und SuT 4.
Inhalt	Wissenschaftliche Bearbeitung und Erörterung eines für den Studiengang relevanten Themas.
Qualifikationsziele	Die Studierenden stellen ihre Fähigkeit unter Beweis, in begrenzter Zeit ein für den Studiengang relevantes Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten.

Lehrveranstaltung SuT 13-1: Masterarbeit	
Modulzuordnung	SuT 12: Abschluss
Verflechtung	keine
Lehrform	Betreuung
Arbeitsaufwand	4 Monate
Leistungspunkte	21
Status	Pflicht
Empfohlenes Semester	4. Semester
Häufigkeit / Turnus	jedes Semester
Inhalt	Selbstständige Bearbeitung einer umfassenden Fragestellung in einem einschlägigen Lehrgebiet des Studiengangs, Entwicklung eigener Fragestellungen und Lösungsansätze.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus ihrer Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.